

FRAUEN-GEMEINSCHAFT UNTERÄGERI

Masche für Masche

Die Frauengemeinschaft Unterägeri mit dem Treff junger Eltern zählt einige Untergruppen welche von einer Ressortleiterin selbständig geführt werden. Beispielsweise die Liturgiegruppe, sie gestaltet den Frauengottesdienst am ersten Mittwoch im Monat, oder das Ressort der Chlösterlicafeteria mit ihren über 50 Helferinnen.

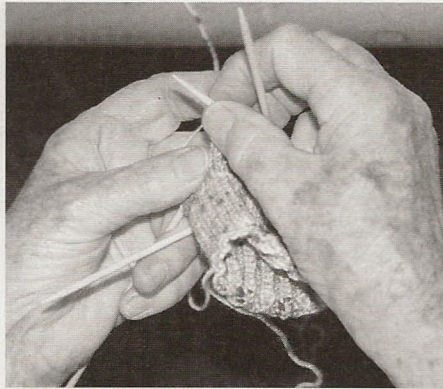
Heute gilt mein Augenmerk jedoch den Strickerinnen. 22 Frauen stricken momentan während des ganzen Jahres für die FG, unter der Leitung von Erika Iten. Dank diesem grossen Einsatz kann am Ägerimärcht ein umfangreiches Angebot an Handarbeiten zum Verkauf angeboten werden.

Der Tag strahlt vom Himmel, als ich mein Velo an einem Montagnachmittag vor dem Sonnenhof abstelle und freudigen Schrittes in den oberen Stock des Säälis eile. Auf den Treppenstufen muss ich innehalten und schmunzeln. Von oben her tönt fröhliches Geplauder durchmischt mit heiterem, schallenden Lachen. Die Atmosphäre in die ich gleich eintauchen werde, scheint mir ausgelassen und vergnügt.

«Grüezi mitenand!» – und über zehn Augenpaare lösen ihren Blick von der Lismete und schauen mich erwartungsvoll an. Ich mache die Runde und fühle mich sofort wohl. Von der Stimmung im Säälis und dem Eifer dieser Frauen bin ich begeistert. Die



handgemachten Kunstwerke aus Wolle und Garn, die hier jeden Montag entstehen und meiner Meinung nach viel zu wenig Beachtung finden, sind einfach bewundernswert. Die Handfertigkeit und das Wissen um diese Kunst aus Wolle, scheint leider an meiner Generation ziemlich vorbei gegangen zu sein. Oder habe ich im Handarbeitsunterricht jeweils aus dem Fenster geträumt? Vor meinen Augen entsteht aus einem



Knäuel nichtssagender Wolle ein wunderbarer Pullover, bunte Socken, Handstulpen, ein Schal und eine Mütze. Dem ist bei weitem nicht genug, denn da liegen bereits fertig gestrickte Gilets und Kinderjäcklein. Und ehe ich mich an den Kleidern erfreuen kann, steckte ich bereits schon selber in



einem zopfgemusterten blauen Pullover, der wie auf mich zugeschnitten ist. Soll noch einmal jemand sagen, die Strickmode sei vom letzten Jahrhundert! Das gute Stück werde ich mir kaufen, sofern es am Märcht kein Frauchen findet. «Jöööö!», höre ich mich dann selber frohlocken, als ich die winzigen Puppenkleider entdeckte, gestrickt für ein kleines Bäbi. Das gleiche Outfit findet sich auch für die Puppenmutter, in Grösse 116. Da werden Kinderaugen leuchten!

Die Frauen trinken Kaffee, essen Kuchen und arbeiten eifrig weiter. Während einer kurzen Gesprächspause hört man nur noch das emsige Klimpern und Klappern der Stricknadeln.

Ich komme wieder einmal an einem Montagnachmittag in die fröhliche Runde der

Kommende Anlässe

- 25. Juni:** Wildpflanzen sammeln
- 27. August:** Wie verhalte ich mich beim Apéro?
- 30. September:** Die Weinkarte bitte!

Nähere Infos und Anmeldung auf unserer Homepage: www.frauengemeinschaft-unteraegeri.ch oder bei Andrea Roder Tel. 079 564 74 32.

Neumitglieder sind bei der FG herzlich willkommen. Auch Strickerinnen dürfen jederzeit neu einsteigen. Wir treffen uns jeden Montag von 14 bis 16.00 Uhr im Sonnenhof-Säälis. Unsere Strickwaren werden ganzjährig auf Anfrage verkauft. Interessierte Strickerinnen melden sich bitte bei der Ressortleiterin Erika Iten Tel. 041 752 08 05.

Lismigruppe. Danach weiss ich auch wieder gut Bescheid, was im Dorf von Woche zu Woche so gelaufen ist ;-)

Gern hätte ich die Gesellschaft dieser aufgestellten Frauen noch etwas länger genossen. Aber die Frauengemeinschaft Unterägeri, zusammen mit dem Treff junger Eltern hat dieses Jahr 45 Anlässe geplant und einer davon ist heute Abend. Ich muss los. Den Geschmack vom Schoggikuchen noch auf der Zunge, radle ich nach Hause und lächle breit vor mich hin. Ich kann leider nicht gut stricken. Und Sie?

Bericht: Andrea Roder